



*... dem Leben einen Grund geben*

**LKG**Leipzig

# Mitteilungen

Oktober – November – Dezember 2020



*Nicht allein*

# Gemeindebrief

---

Jeden Abend darf sich eines unserer Kinder ein Gute-Nacht-Lied wünschen. Dieses Mal wünscht sich unsere große Tochter ihr Tauflied und so beginne ich zu singen: „... Hab keine Angst, denn du bist nicht allein. Hab keine Angst, denn ich werde bei dir sein. Hab keine Angst, weil der Höchste für dich wacht. Hab keine Angst ...“ Wie leicht ist das doch zu singen, denke ich so bei mir. Und wie schwer ist oft die Umsetzung.

Wie soll das nur werden, wenn Leute wegziehen und Löcher hinterlassen? Wie soll das mit der ganzen Corona-Zeit weiter gehen? Werde ich jemals einen Partner finden? Schaffe ich meine Arbeit? Bin ich hübsch genug? Was ist, wenn mir im Dunkeln vielleicht wirklich einmal etwas passiert?

Kleine und große Ängste plagen uns hin und wieder. Das ging selbst damals den Jüngern schon so. Nachdem Jesus einer großen Menschenmenge von der Herrlichkeit Gottes erzählt hatte, wollte er mit seinen Freunden per Boot an ein anderes Ufer übersetzen. Sie waren schon ein Stück auf dem Wasser unterwegs, als sich plötzlich ein Unwetter zusammen braute.

Die Wellen wurden immer höher und das kleine Boot wurde wild hin und her geschaukelt. Die Jünger bekamen es nun mächtig mit der Angst zu tun. Und Jesus? Der schlief... Nachdem die Bootsbesatzung ihn mit angsterfüllten Augen geweckt hatte, stellte er verwundert fest: „Warum habt ihr Angst, ich bin doch da?!“ Jesus stillt den Sturm. Alle Macht liegt in Gottes Hand. Er sieht unsere kleinen Ängste und er kennt unsere großen Ängste. Doch Gott ist größer als all das, was uns einschüchtern und klein halten möchte. So lasst uns immer wieder mutig voran gehen. Lasst uns Schritt für Schritt in diesem Vertrauen gemeinsam wachsen. Lasst uns gegenseitig immer wieder darin bestärken, anspornen und singen: „Hab keine Angst, weil der Höchste für dich wacht. Hab keine Angst!“

*Felicitas Rau*



# Freud und Leid

---

„Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch“  
(Psalm 68, 20)

Unser himmlischer Vater lässt uns Gutes und auch weniger Gutes (unserer Meinung nach) erleben. Beides soll uns nach seinem Willen zum Segen werden. Wenn Not und Leid irgendwelcher Art uns treffen, fällt es uns schwer, dasselbe aus Gottes Hand anzunehmen. Ich habe auch erfahren müssen, dass dann mein Glaube arg ins Wanken gerät. In dieser Situation habe ich immer erlebt, von meinem Herrn getragen zu werden und sein Nahesein zu spüren.

Schön, wenn man in solchen schweren Zeiten Menschen zur Seite hat, die von Gott beauftragt sind, uns Hilfe zu leisten (Gebet, Besuche, persönliche Kontakte usw.). Ein gutes Miteinander von Alt und Jung kann dann eine echte Ermutigung sein. Man lernt dann, nicht nur an sich selbst zu denken, wenn man andere Menschen mit ihren Problemen in den Blick bekommt. Und man findet dann immer wieder gegenüber unserem himmlischen Vater zur Dankbarkeit zurück.

Was meinen Besuch der Gemeinschaftsstunden betrifft, bin ich mit Hilfe von jüngeren Geschwistern gut dran (Abholung mit PKW zur Gemeinschaftsstunde). Das ist nur ein Beispiel, wie gegenseitige Hilfe aussehen kann. Denn durch meine Gehbehinderung ist es mir nicht möglich, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen. Es ist gut, wenn uns bewusst wird, dass jeder nach seinen Möglichkeiten für andere da sein kann. Denn im Wort Gottes lesen wir: „Einer trage des Anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ (Galater 6, 2)

*Euer Jochen Rögner*



## Trauer

Am 20.09.2020 sind Johannes Reichel und Christa Fritzsche von uns gegangen. Johannes Reichel war von 1988-2002 Gemeinschaftspastor der LKG Leipzig. Christa Fritzsche hat viele Jahre den Bibelkreis Sellerhausen bei sich zuhause geleitet und auch noch im Altersheim fortgeführt.

# Geburtstage

---

## Oktober:

- 01. Benjamin Vinnen
- 04. Susi Baumann
- 05. Felicitas Rau
- 07. Gertraude Lungwitz
- 14. Beate Gruber
- 16. Elisabeth Gruber
- 17. Cornelia Fischer
- 26. Annelie Nahr
- 28. Jonas Neumann

## November:

- 03. Ludwig Knoll
- 07. Georg Nischik
- 08. Ruth Nischik
- 09. Malte Broers
- 10. Daniela Weber
- 15. Julian Schröder
- 18. Sigrid Frenzel
- 20. Hanna Gorn
- 22. Gotthard Kretschmar
- 26. Tabea Horvath

## Dezember:

- 01. Gunter Gruber
- 03. Julia Neumann
- 09. Katrin Vinnen
- 25. Richard Winkler
- 31. Jonathan Bochmann



Dein Geburtstag sollte hier stehen, aber tut es noch nicht?

Aus datenschutzrechtlichen Gründen brauchen wir dafür eine schriftliche Erlaubnis. Auch Änderungen kannst du hier angeben.

Wende dich dafür einfach an Michael Fischer unter [mitglieder@lkg-leipzig.de](mailto:mitglieder@lkg-leipzig.de)

# Aus unserer Gemeinde

## ... dem Leben einen Grund geben



... das ist Motto und Vision unserer Gemeinde. Und das Graffiti an unserem Haus lässt keinen Zweifel: Wir bieten mit offenen Händen einen Platz, an dem man Wurzeln schlagen und man sich geborgen fühlen kann und darf.

Das kann man im Gottesdienst oder einem unserer vielen Angebote erleben.

Und wenn man genau hinsieht, dann merkt man, dass bei uns ganz viele Menschen beteiligt sind, die Musik machen, verkündigen, die sich um Haus und Hof kümmern, Programm organisieren, im Café es Gästen schön machen (sobald das wieder geht) – wir sind eine Mitmachgemeinde, bei uns kann, darf und soll man sich einbringen, ganz nach seinen Begabungen.

Begabungen sind verschieden, Kräfte auch, aber drei Dinge sind wichtig, wenn wir dem Leben einen Grund geben wollen: 1. Wir beten für diese Gemeinde und die Menschen, die sie besuchen – allein und gemeinsam. 2. Wir sind dabei – im Gottesdienst und in den Gruppen und Kreisen und bilden somit „den Boden der Gemeinschaft“, in dem andere Wurzeln schlagen können. 3. Wir investieren Geld in die verschiedenen Projekte, die es leicht machen sollen, dass das Leben einen Grund findet.

Ja, wir brauchen Finanzen, um dem Leben einen Grund zu geben: Wir sind ständig dabei, Dinge in unserem Haus anzuschaffen, die die Atmosphäre noch schöner machen, damit sich hier jeder wohl fühlt. Wir brauchen immer wieder technische Dinge, die uns helfen, den Gottesdienst zu gestalten und das Evangelium sichtbar und erlebbar zu machen. Wir möchten, dass das Außengelände von Kindern und Jugendlichen fröhlich genutzt werden kann und Spielgeräte da sind. Wir schaffen Material für Glaubens- und Lebenskurse an, um Menschen Hilfe zu geben, den Grund für Glauben und Leben zu finden. Wir haben einen Gemeinschaftspastor, der verkündigt und Mitarbeiter begleitet und schult. Und wir haben 1000 andere Ideen, wie wir unsere Vision umsetzen können. Und dazu braucht es Leute, die das auch wollen und unterstützen, indem sie die Projekte mitfinanzieren und tragen. An der Stelle, ein ganz herzliches Dankeschön für alle Spenden für den Anbau der Tische im Foyer.

Eine Bitte haben wir noch: Wegen „Corona“ können wir im Moment kein „Körbchen“ im Gottesdienst herumgeben, bitte vergesst nicht, beim Ausgang etwas einzulegen, das hilft uns sehr. Oder ihr richtet einen Dauerauftrag ein, der ganz kontinuierlich unsere Gemeinde und unsere Vision unterstützt und voranbringt. Vielen Dank an alle!

*Raphael, Manuel, Feli, Friedlinde & Reinhard*

# Na(c)hgefragt - Das Interview



An dieser Stelle kommen Mitglieder der Gemeinde zu Wort, um zu berichten, was sie mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft (LKG) verbindet.

Das Gespräch mit **Maria Schwertner** wurde Corona-konform per Mail durchgeführt ;)

*I: Zum Einstieg - Wenn Du ein Lebensmittel wärest: Welches wäre es?*

M: Eine Chillitomatensauce, ich mag gerne scharfes Essen. Und eine gute Tomatensauce mit der richtigen Schärfe und Würze ist eine Kunst ;)

*I: Alter, Familienstand, Tätigkeiten in der Gemeinde*

M: Ich bin 33 Jahre alt, ledig, großer Fan der LKG Leipzig und Teil des Pluskreisleitungsteams

*I: Seit wann gehörst Du zu unserer Gemeinde?*

M: Seit 2016

*I: Warum hast Du dich entschieden, zur Landeskirchlichen Gemeinschaft zu gehen?*

M: Die Idee des Pluskreises und das Leben im Pluskreis haben mich von Anfang an zur Gemeinde gezogen. Der durchdachte und sehr gut organisierte Gottesdienst (ob Musik, Predigt, Technik, Moderation usw.) sind wahrlich sehr gute Gründe zu bleiben.



---

*I: Worüber freust Du Dich am meisten, wenn Du an unsere Gemeinde denkst?*

M: Es liegt ein großer Segen auf dieser Gemeinde. Der Geist Gottes wirkt hier auf vielen Ebenen. Ich schätze vor allem die wunderbar, liebevollen „Wochenveranstaltungen“. (Hakuna, Pluskreis, 24-Stunden-Gebet, verschiedene Treffs für jedes Alter, um nur ein paar zu nennen.) Die Gemeinde lebt und strahlt die Liebe Gottes aus. Ich bekomme hier in der LKG ein „zu Hause Gefühl“.

*I: Gibt es auch etwas, was Dich stört?*

M: Dass alle Türen immer verriegelt sind. Das Auf- und Zuschließen ist sehr verständlich für die Sicherheit des Hauses, dennoch immer mühsam umzusetzen.

*I: Welche Erwartungen oder Wünsche hast Du für die Zukunft der Gemeinde?*

M: Dass diese Lebendigkeit als Christen in der Gemeinde erhalten bleibt, durch die Mitglieder, Besucher und das Gemeindeleitungsteam, sowie alle engagierten Leute, die Gemeinde mit bauen und leben. Vor allem sollten wir die Dankbarkeit für dieses Gemeindegewissen bewahren, täglich hochhalten und weiterhin demütig empfangen. Auch, dass alle Altersgruppen in der Gemeinde durch die ganze Woche hinweg angesprochen werden (durch die verschiedenen Kreise) und sich im Gottesdienst vereinen, sollte ein Ziel der Gemeinde bleiben.

Vielen Dank für Deine Zeit und die interessanten Schilderungen!

# Veranstaltungen und Informationen

## Gottesdienste

Oktober

- |             |  |
|-------------|--|
| 04. Oktober | 17:00 Uhr Gottesdienst (Markus Vogelsang)    |
| 11. Oktober | 17:00 Uhr Gottesdienst (Reinhard Steeger)    |
| 18. Oktober | 17:00 Uhr Gottesdienst (Siegfried Schneider) |
| 25. Oktober | 17:00 Uhr Gottesdienst (Reinhard Steeger)    |

November

- |              |   |
|--------------|---|
| 01. November | 17:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst (Pfarrer Dr. Günther) |
| 08. November | 17:00 Uhr Gottesdienst (Frank Hecker)                     |
| 15. November | 17:00 Uhr Gottesdienst (Reinhard Steeger)                 |
| 22. November | 17:00 Uhr Gottesdienst (Reinhard Steeger)                 |
| 29. November | 17:00 Uhr Gottesdienst (Reinhard Steeger)                 |

Dezember

- |              |   |
|--------------|---|
| 06. Dezember | 17:00 Uhr Familiengottesdienst                      |
| 13. Dezember | 17:00 Uhr Gottesdienst (Raphael Baumann)            |
| 20. Dezember | 17:00 Uhr Gottesdienst (Reinhard Steeger)           |
| 24. Dezember | <b>16:00 Uhr</b> Heilig Abend Krippenspiel          |
| 27. Dezember | 17:00 Uhr Gottesdienst (Reinhard Steeger)           |
| 31. Dezember | <b>16:00 Uhr</b> Jahresschlussandacht mit Abendmahl |

Auch die LKG muss auf die Auswirkungen durch das Corona-Virus reagieren. Die Gottesdienste werden weiterhin, neben dem Gottesdienst vor Ort, als Livestream unter [www.lkg-leipzig.de](http://www.lkg-leipzig.de) angeboten.



---

## *Unter der Woche*

<b>Montag</b>	16:30 Uhr	HaKuNa (Kaffee, Hausaufgaben- und Nachbarschaftshilfe)
	18:00 Uhr	Teenkreis
<b>Dienstag</b>	16:00 Uhr	KidsTreff
	18:30 Uhr	Pluskreis für junge Erwachsene
<b>Mittwoch</b>	9:30 Uhr	Bibelstunde (findet nicht statt am 28.10., 18.11., 25.11., 16.12. und 30.12.)
	15:00 Uhr	Seniorentreff (am 28.10., 25.11. und 16.12.)
	16:30 Uhr	Gebetstreffen bei Säbels in der Papiermühlstr. 22 (jede gerade Woche)
	19:00 Uhr	EC-Jugendstunde
<b>Donnerstag</b>	16:00 Uhr	Hauskreis für Eltern mit kleinen Kindern
<b>Freitag</b>	10:00 Uhr	Gebetszeit
		Frauentreff (am 02.10., 06.11. und 04.12.)
	19:30 Uhr	Mittlere Generation (jede ungerade Woche)

## *Bibel- und Hauskreise in den Stadtteilen*

Lößnig	montags 14:30 Uhr (findet nicht statt am 28. Dezember), Kirchgemeindehaus, Bornaische Str. 121
Sellerhausen	dienstags 14:30 Uhr, (findet nicht statt am 29. Dezember), Bibelstundenraum, Comeniusstraße 28
Schleußig	mittwochs 19:30 Uhr (findet statt am 14.10., 11.11. und 09.12.), Bethanienkirche, Stieglitzstr. 42
Taucha	donnerstags 16:00 Uhr (findet statt am 01./15./29.12., 12./26.11., 10.12.), Treffpunkt bei Gunter Gruber erfragen (Tel.:03429864504)
Wahren	donnerstags 17:30 Uhr (findet statt am 15./19.11. und 17.12.), Ök. Leib-und-Seele-Treff, Georg-Schumann-Str. 326

# Termine

---

## *Frauentreff*, jeweils 17:00 Uhr

- 02.10.2020 „Manche Leute reifen – andere altern“ - Annerose Kretzschmar  
06.11.2020 „Ich bin so frei“ – Nachdenken über Luther - Ursula Peißker  
04.12.2020 „Die Hoffnung stirbt zuletzt“ - Brigitte Baldinger

## *Seniorentreff*, jeweils 15:00 Uhr

- 28.10.2020 „30 Jahre Mauerfall – Wunder zum Anfassen“ – Stefan Püschmann  
25.11.2020 „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat“ - Julien Renard  
16.12.2020 Adventsfeier – Nachdenken über das Lied „Ich steh an deiner Krippen hier“ - Gotthard Kretzschmar

## *Mitarbeiterkreis*

Der nächste MAK findet am 12.11. um 19 Uhr in der LKG statt. Alle Mitarbeiter und Interessierten sind herzlich dazu eingeladen, sich über Aktuelles zu informieren und eigene Ideen einzubringen.

## *Termine des EC\_Jugendkreises*

WoGeLe vom 25.-31.10. 2020

Studi EC am 11.11.2020

Adventskalender Aktion vom 01.-24.12.2020

Anmelden kann man sich jeweils per Mail bei: [ec-leipzig@web.de](mailto:ec-leipzig@web.de)



Nutzt die Website um euch zu informieren und tragt euch in den Mailverteiler ein, um die aktuellsten Information zu erhalten.

---

## *Musiker-Praxistag*

Herzliche Einladung zum Musiker-Praxistag am 18.11.2020. Wir wollen gemeinsam die Theologie und unsere Haltung zur Musik und zum Lobpreis erkunden und natürlich in die Praxis umsetzen.

Wir bekommen dabei zahlreiche externe Unterstützung in verschiedenen musikalischen Bereichen. Fühlt euch herzlich eingeladen und meldet euch an bei Johanna Leibiger (johanna.leibiger@gmail.com oder 0176/21507466).

## *Abwesenheit Gemeinschaftspastor*

24.-31.10. 20 Urlaub Reinhard Steeger

## *Weitere Termine für Sachsen und die Region*

- 18.-23.10.            Musikcamp Hüttstattmühle
- 31.10.                Sächsischer Gemeindebibeltag dieses Jahr online!  
<https://www.gemeindebibeltag.de/>
- 18.11.                EC Kinder-Mitarbeiter-Tag in Chemnitz

## *Gebetstag*

Immer am 10.-11. eines Monats!



---

## Gemeindeseminartag

Für 2020 haben wir uns vorgenommen: „Jünger sein mit Leidenschaft – wir befähigen & begeistern einander, unsere Berufung zu leben.“ Dazu ist es wichtig, zu wissen, was meine Gaben und Begabungen sind und wie man die in der Gemeinde einbringen und daran wachsen kann. Deshalb laden wir zu unserem **Gemeindeseminartag „Gaben entdecken“** ein.

Als Referenten haben wir uns dazu **Frank Hecker** eingeladen. Frank ist Gemeinschaftspastor in Zschopau und hat sich in den letzten Jahren sehr mit der Frage nach Gemeinde, Gaben und Gabentest beschäftigt.

**Wann:** 7. November, 10:00 Uhr – 17:00 Uhr

**Wo:** Gemeindehaus Comeniusstraße 28-30

Damit auch **Familien** gern kommen können, hat unser KiGo Team auch ein Kinderprogramm organisiert, also während Mama und Papa etwas über sich lernen, haben die Kinder ihr Programm, Spaß und Spiele.

**Programm:** Session 1 „Gaben, Begabungen & Berufung“  
Session 2 „Gaben – die Vielfalt der Geschenke Gottes entdecken“  
Mittagspause mit Imbiss  
Session 3 „Gaben – die Vielfalt der Geschenke Gottes entdecken“  
Session 4 „Meine Gaben, deine Gaben – unser Auftrag“  
Kaffeepause  
Session 5 „Meine Gabe entdecken – Einführung in den Gabentest“  
Ende gegen 17:00 Uhr

Am Sonntag wollen wir unseren **Gottesdienst zum Thema „Gemeinde, Gaben, Gottesdienst“** gestalten und Frank Hecker wird die Verkündigung übernehmen. Damit wir den Tag gut planen und Arbeitsmaterial und Imbiss vorbereiten können, brauchen wir eure **verbindliche Anmeldung bis zum 1.11.**

**Anmelden** könnt ihr euch bei Reinhard Steeger  
via Mail: [gemeinschaftspastor@lkg-leipzig.de](mailto:gemeinschaftspastor@lkg-leipzig.de)  
via Telefon: (0341) 23959371  
oder ihr steckt einen Zettel in den Briefkasten „LKG Leipzig“

# Aus unserer Gemeinde

## Was macht eigentlich der Sächsische Gemeinschaftsverband?

„...als Gemeinde gehören wir zu einem Netzwerk verschiedener Gemeinden in ganz Sachsen.“

So oder so ähnlich hören wir es jeden Sonntag, wenn der Moderator im Gottesdienst über verschiedene Gebetsanliegen informiert. Und dann kommen Informationen zu anderen Gemeinden, zu Freizeithäusern oder



**SÄCHSISCHER  
GEMEINSCHAFTS  
VERBAND**

Arbeitsbereiche, wie EC oder Musikaarbeit aus dem Sächsischen Gemeinschaftsverband. Und mancher sitzt da und fragt sich, was der Sächsische Gemeinschaftsverband denn eigentlich ist?

Kurz gesagt, das sind über 350 ganz verschiedene Gruppen, Kreise und Gemeinden in ganz Sachsen. Kleine Hauskreise mit nicht mehr als 5 Besuchern und Gemeinden mit über 100 Gottesdienstbesuchern am Sonntag. Diese Gemeinschaften haben sich zusammengeschlossen, um einander zu helfen, in ihrem Ort, mit ihrer Kraft Reich Gottes zu bauen. Gemeinsam können sie Dinge tun und bewegen, die ein Ort manchmal so nicht kann. Einen Gemeinschaftspastor anstellen, oder ein Haus bauen zum Beispiel, wie hier bei uns. Wir hätten nie im Leben so viel Geld gehabt, um dieses Haus zu bauen und uns 40 – 50 Leuten damals, hätte keine Bank einen Kredit für so ein Vorhaben gegeben – einem Verband schon.

Oder Thema Schulung – ein Ort könnte keinen Seminartag mit 25-30 verschiedenen Seminaren rund um das Thema Gemeinde veranstalten oder eine so große Vielfalt von Freizeiten anbieten. Aber im Kern bedeutet Gemeinschaftsverband auch füreinander beten, einander helfen, geistlich zu wachsen und Erfahrungen auszutauschen – denn was in Görlitz gut läuft, könnte man doch auch in Leipzig mal probieren, oder umgekehrt.

Aber auch ganz persönlich ist Verband etwas ganz Wunderbares, man kann Menschen, Christen kennenlernen, denen man ohne so ein Netzwerk nie begegnen würde. Und eigentlich wollten wir das dieses Jahr zur LAKO, dem Treffen aller LKG's in Sachsen miterleben, aber da kam halt Corona. Aber es gibt neue Möglichkeiten, die wir im Mitteilungsblatt immer rechtzeitig nennen werden.

*Reinhard Steeger*



---

## „Mors certa, hora incerta“

Der Tod ist gewiss, die Stunde nicht. Der Satz steht an der Uhr des neuen Rathauses, welches in einem Bilderrätsel des Mitteilungsblattes gesucht wurde. Dazu wurden der Redaktion einige Gedanken zugesendet, die wir an dieser Stelle weitergeben. Der Blick auf die Uhr erinnert uns an die Vergänglichkeit des Lebens und die Hoffnung auf die Auferstehung, welche an Ostern gefeiert wird.



Im November geht der Blick zum Ewigkeitssonntag.

Ein Mensch der sich, aufgrund persönlicher Erfahrungen, dazu viele Gedanken gemacht hat, ist Matthias Claudius (15.08.1740 - 21.01.1815). In seiner Biographie wird von äußerer Armut, aber großem inneren Reichtum berichtet. Er war fest verwurzelt in seinem protestantischen Glauben. Schon in jungen Jahren, als Student, wurde er schwer erschüttert durch den Tod seines Bruders. Grausam war auch der Schmerz beim Tod seines Sohnes Matthias. Für ihn war das eine harte Glaubensprüfung. Nach dem Tod seines Vater 1773 schrieb er folgende Zeilen: „Friede sei um diesen Grabstein her...“

Abermals litt er 1796, als die Tochter Christine starb. Nun galt es wieder sich mit dem Tod auseinanderzusetzen. Trotzdem bezeugt er eindeutig von seiner Hoffnung auf Jesus Christus auch im Tod. In seinem Bauerlied „Wir pflügen und wir streuen“ schreibt er: „Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm, dankt, und hofft auf ihn!“

Selbst dem Tod entronnen, wollte er Gott besonders danken und loben. In Wandsbek entstand sein schönstes Lied zum Abend – „Der Mond ist aufgegangen.“ Dieses Lied zeugt von Geborgenheit und Gottvertrauen. Er stellt fest: „Alle Dinge sind möglich, dem der da glaubt an Gott, in dessen Hand wir sind“.

Wir sind begrenzt und endlich, in dieser Welt nie ganz zuhause. Im Abendlied bittet er um einen „sanften Tod“. Gott hat er sehr oft in seinem Leben als beständigen Begleiter erfahren.

Auch in meinen schmerzlichen Verlusten geliebter Menschen fand ich in diesem Lied Trost zum Weiterleben.

*Marlis Voigt*



---

## Rätselhaftes



Seit bereits gut vier Jahren nutzt die LKG das schöne neue Gemeindehaus in der Comeniusstraße. Dass jedes menschliche Werk ohne den Schutz Gottes keinen Bestand hat, lehrt uns der 127. Psalm der Bibel „WO DER HERR DIE STADT NICHT BAUET, SO ARBEITEN UMSONST DIE DARAN BAUEN“. Dieser Vers ist auch Teil einer längeren Inschrift an einem berühmten und sehr alten Leipziger Gebäude. Wer weiß, um welches historische Gebäude es sich handelt, kann mit ein wenig Glück einen ganzen Sack mit praktischen Bausteinen gewinnen.

Dieser wird unter allen bis zum 15. November 2020 eingehenden richtigen Einsendungen an [redaktion@lkg-leipzig.de](mailto:redaktion@lkg-leipzig.de) verlost. Wer keine E-Mail schreiben möchte, darf sich mit der richtigen Lösung auch direkt an Daniel Josenhans wenden.

# Highlights

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...



Auch dieses Jahr laden wir wieder ganz herzlich zu unseren *Adventslichtern* ein:

*29. November*, 1. Advent - 17:00 Uhr „Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...- wie Hoffnung Raum gewinnt“, Gottesdienst mit Stehkafee

*06. Dezember*, 2. Advent - 17:00 Uhr „Der Nikolaus-Familiengottesdienst“

*13. Dezember*, 3. Advent – 17:00 Uhr „Wie soll ich dich empfangen“, musikalischer Gottesdienst

*20. Dezember*, 4. Advent - 17:00 Uhr „Wie Weihnachten gelingen kann“

*24. Dezember*, Heilig Abend - 16:00 Uhr Krippenspiel

*27. Dezember* - 17:00 Uhr „Sterne, Könige und Schätze“ der Zwischen-den-Jahren-Gottesdienst

*31. Dezember* - 16:00 Uhr Jahresschlussandacht

Herzliche Einladung auch zum *Seminartag der Gemeinde am 07.11.*

Nähere Informationen dazu findet ihr im Heft

## Impressum

**Landeskirchliche Gemeinschaft Leipzig**  
Comeniusstraße 28, 04315 Leipzig

Leitung: Raphael Baumann – leitungskreis@lkg-leipzig.de  
Konto: DE62 8601 0090 0084 61 99 09, Postbank Leipzig  
Homepage: [www.lkg-leipzig.de](http://www.lkg-leipzig.de)  
Gemeinschaftspastor: Reinhard Steeger, Comeniusstraße 28, 04315 Leipzig  
Tel.: 0341 23959371 E-Mail: [gemeinschaftspastor@lkg-leipzig.de](mailto:gemeinschaftspastor@lkg-leipzig.de)

Hinweise und Kritik zum Mitteilungsblatt an Daniel Josenhans oder per Mail an [redaktion@lkg-leipzig.de](mailto:redaktion@lkg-leipzig.de)

